

3.3.2023

Gemeinsam mehr erreichen

Zentrumsgestaltung
Dorfmatte und Bahnhof Süd,
Kantonsschule und Sportpark

Gemeinde Risch



Themen

1. Inhalt ausserordentliche Gemeindeversammlung
2. Ausgangslage
3. Unser Ziel
4. Stand Projekt Kantonsschule
5. Synergien
6. Mitwirkung
7. Zeitplan
8. Fazit

1. Inhalt ausserordentliche Gemeindeversammlung

Inhalt ausserordentliche Gemeindeversammlung

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023

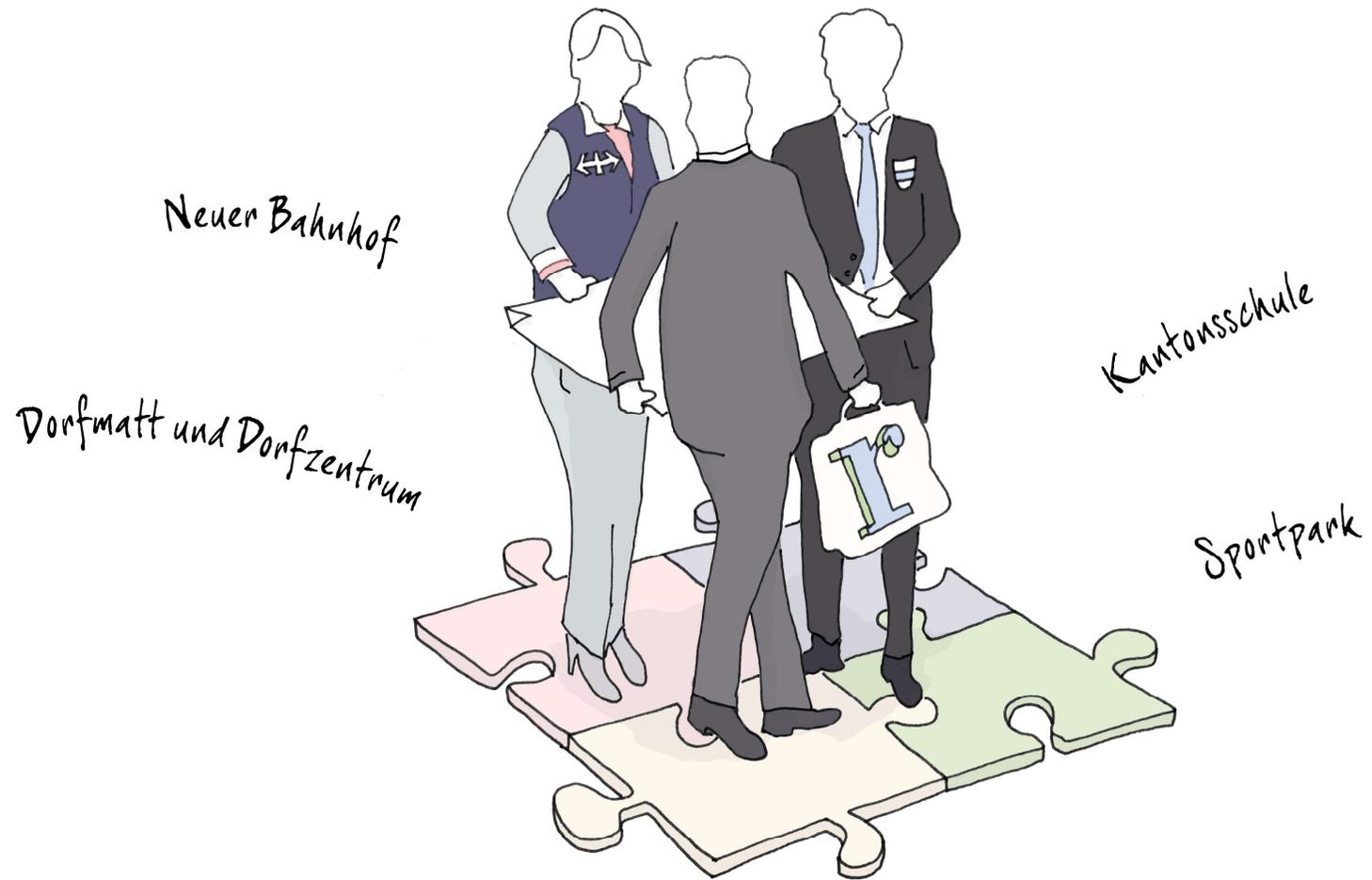
2. Bebauungsplan Dorfmatte und Bahnhof Süd

3. Planungskredite Zentrumsgestaltung

4. Landverkauf an den Kanton

Gemeinde Risch





2. Ausgangslage

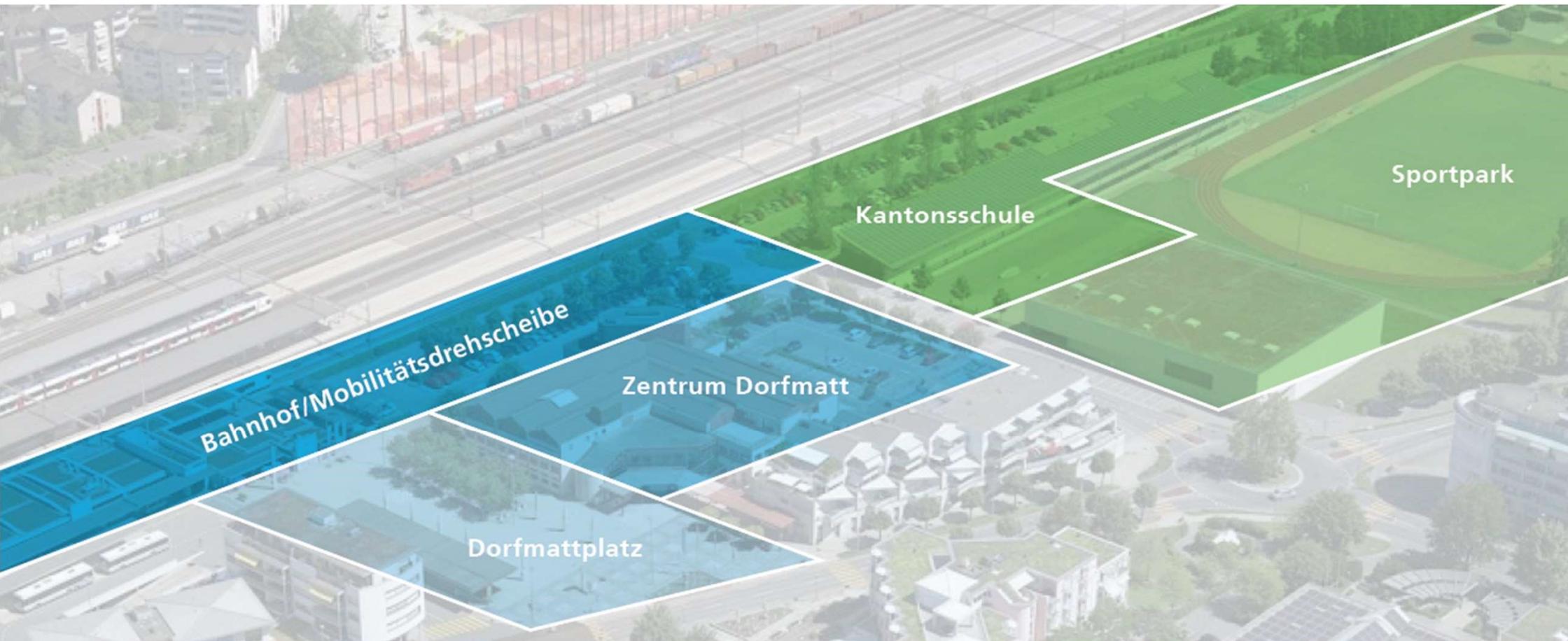
Ausgangslage



Situation heute

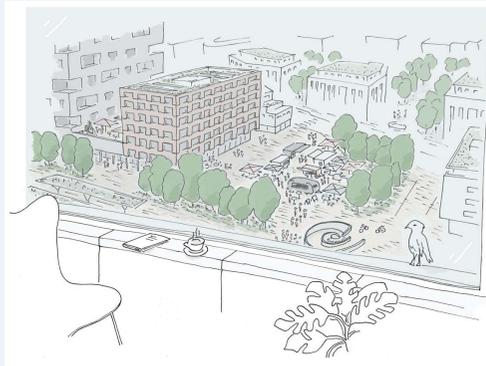
3. Unser Ziel

Ein verbindendes Rotkreuz



Zentrumsgestaltung West – Dorfmatte und Bahnhof Süd

Neubau Zentrum Dorfmatte mit Erweiterungsbau und Neugestaltung Dorfmatteplatz (Gemeinde)



Neubau Bahnhof inkl. Mobilitätsdrehscheibe (SBB)
Neubau Bushof (Gemeinde)



Zentrumsgestaltung Ost – Kantonsschule und Sportpark

Neubau Kantonsschule
(Projekt Kanton)



Neubau Sportparkgebäude, Erweiterung und
Weiterentwicklung Sportparkareal,
Neubau Gebäude für Freibadinfrastruktur



4. Stand Projekt Kantonsschule



Kanton Zug

Kantonsschule Rotkreuz



Kanton Zug

Information Baudirektion und Bildungsdirektion

- Richtplaneintrag
- Machbarkeitsstudie
- Grobterminplan
- Schulische Aspekte

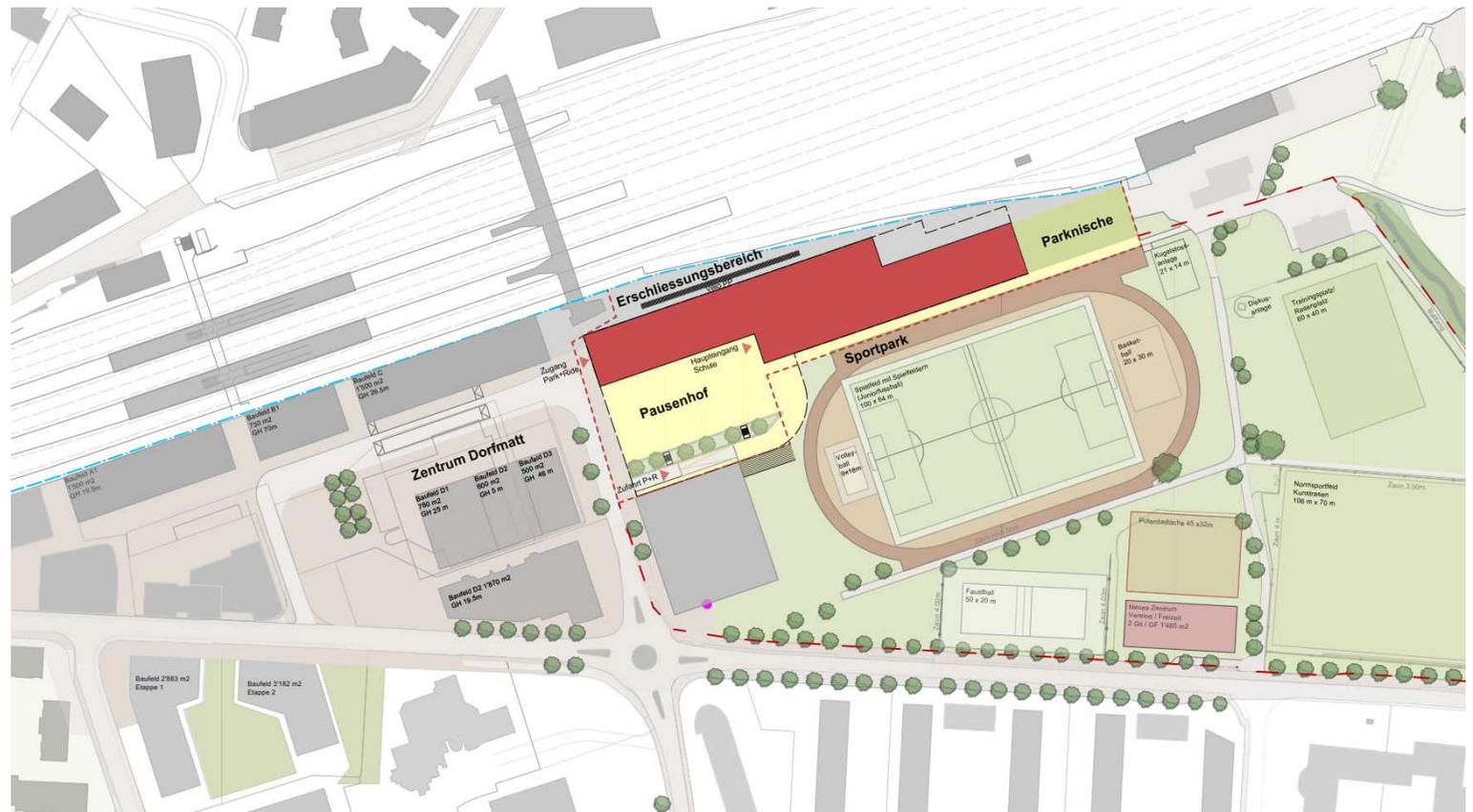
Richtplaneintrag

Genehmigung durch Bund ist erfolgt

- Februar 2019: Ablehnung Umzonung Röhrliberg Cham
- Mai 2019: Aufforderung des Regierungsrat an die Gemeinden, Bewerbungen für den neuen Mittelschulstandort einzureichen
- März 2021: Entscheid des Regierungsrat für den Standort Rotkreuz
- Januar 2022: Genehmigung der Anpassung des Richtplans durch den Kantonsrat
- September 2022: Genehmigung der Anpassung des Richtplan durch den Bund

2 Stand der Machbarkeitsstudie

Situation



 Kanton Zug

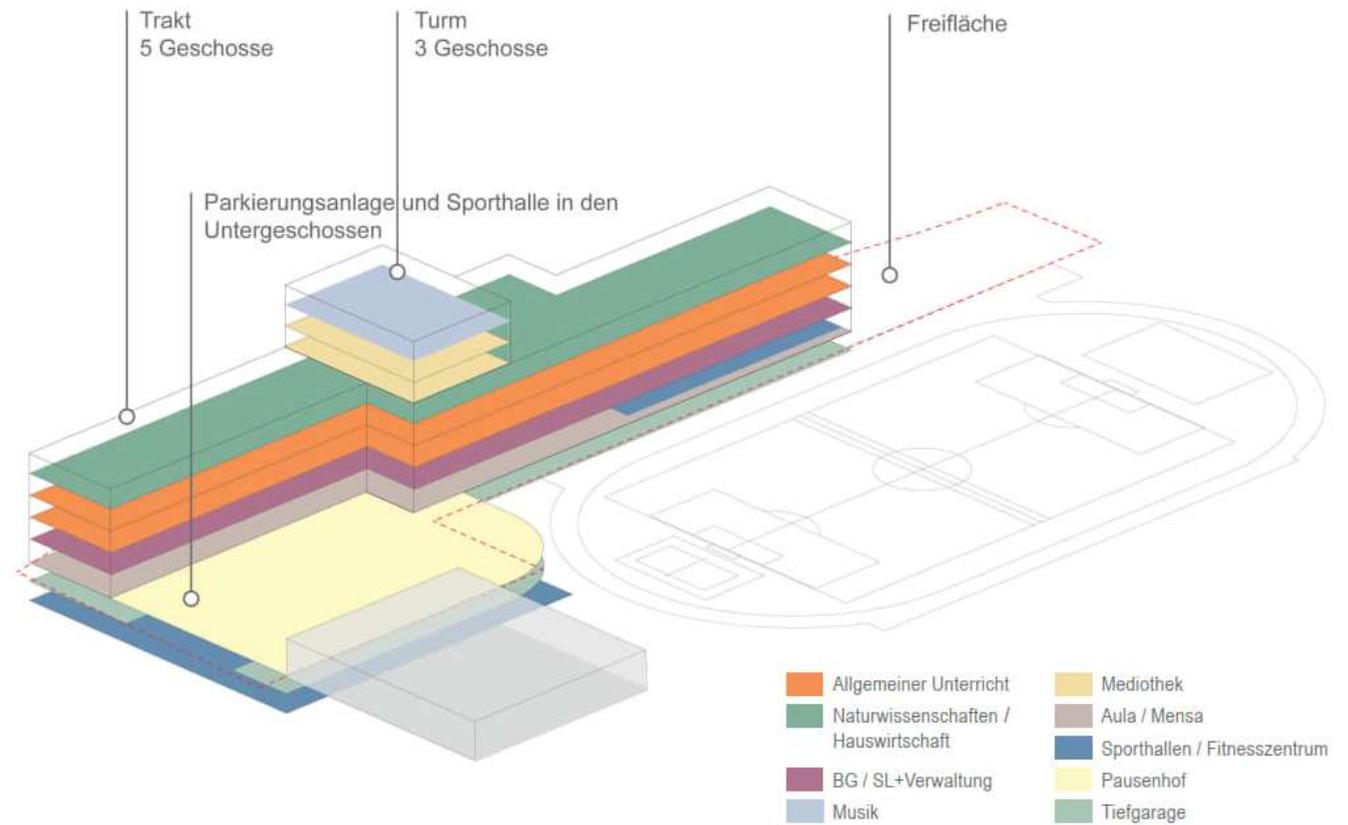
2 Stand der Machbarkeitsstudie

Visualisierung



2 Stand der Machbarkeitsstudie

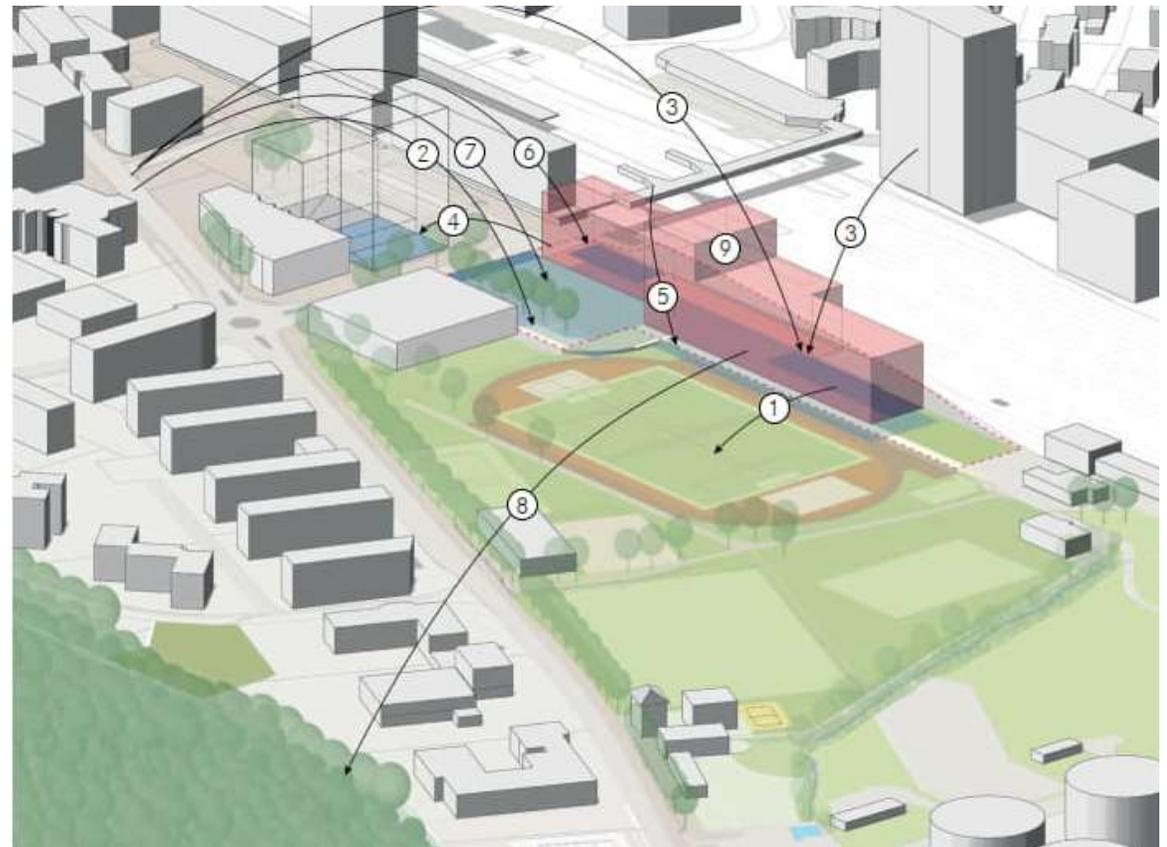
Nutzungsverteilung



2 Stand Machbarkeitsstudie

Gemeinsame Nutzungen

- 1) Sportpark
- 2) Sporthallen
- 3) Vereins- und Hochschulsport
- 4) Aula / Gemeindesaal
- 5) Erschliessung / Parkierung
- 6) Mensa
- 7) Eventfläche
- 8) Aufenthalts- und Lernorte
- 9) Musikräume



Grobterminplan

Meilensteine

Kantonsratsvorlage mit Planungskredit im Regierungsrat	ca. Mai 2023
Planungskredit – Entscheid durch den Kantonsrat	ca. Ende 2023
Wettbewerb	ab ca. Anfang 2024
Start Vor- und Bauprojekt	ab ca. Mitte 2025
Kantonsratsvorlage für den Objektkredit im Regierungsrat	ca. Ende 2026
Objektkredit – Entscheid Kantonsrat	ca. Mitte 2027
Start Ausführungsplanung / Realisierung	ab ca. Ende 2027
Bauvollendung	ca. Mitte 2031

Schulische Aspekte

Geplante Schülerzahlen:

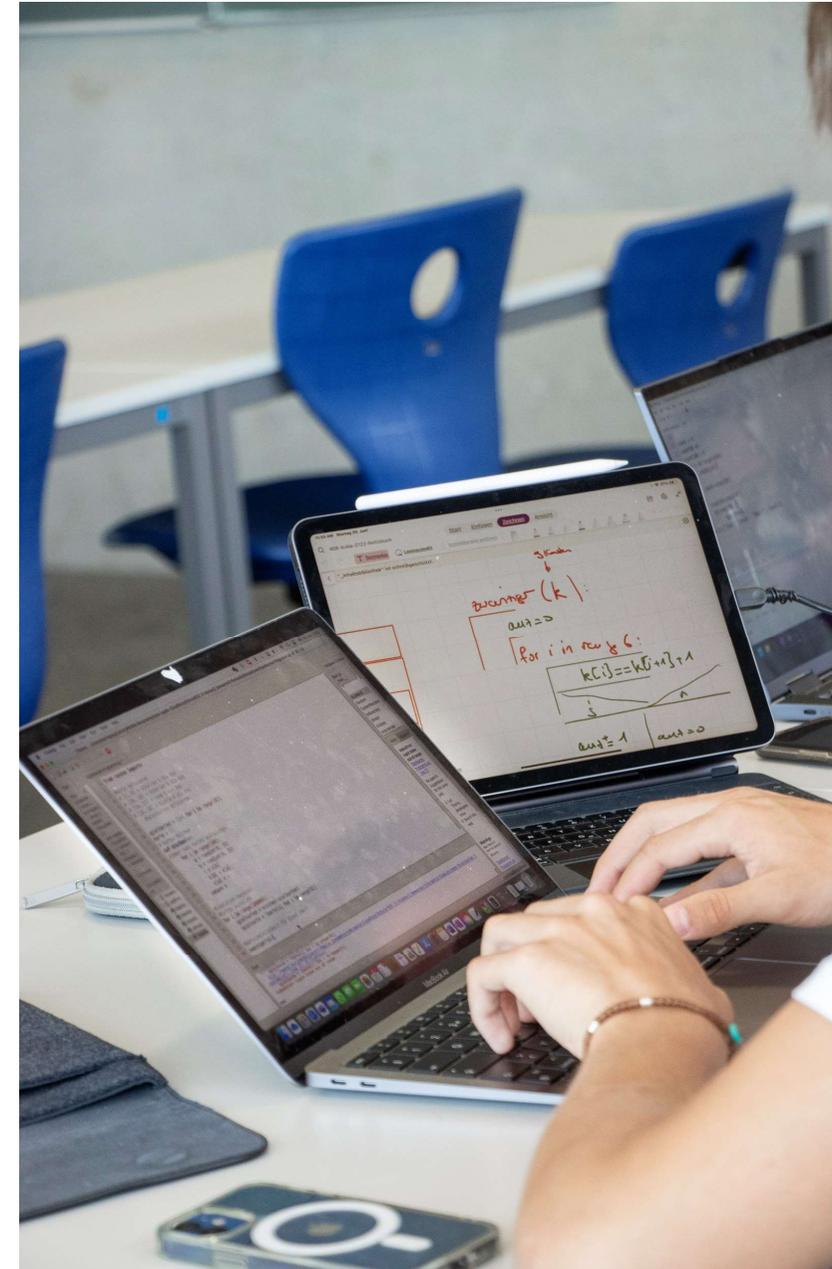
Rotkreuz mit Kapazität für
44 Klassen (4-Fachsporthalle)

Schulstandort gem. Machbarkeitsstudie von 2022	Klassen	Schülerinnen und Schüler
Kantonsschule Zug	51 Klassen	1'020
Kantonsschule Menzingen	24 Klassen	480
Kantonsschule Rotkreuz	40 Klassen	800
Fachmittelschule Zug	12 Klassen	240
Total	127 Klassen	2'540

Schulische Aspekte

KSR als Leuchtturm mit eigenem Profil:

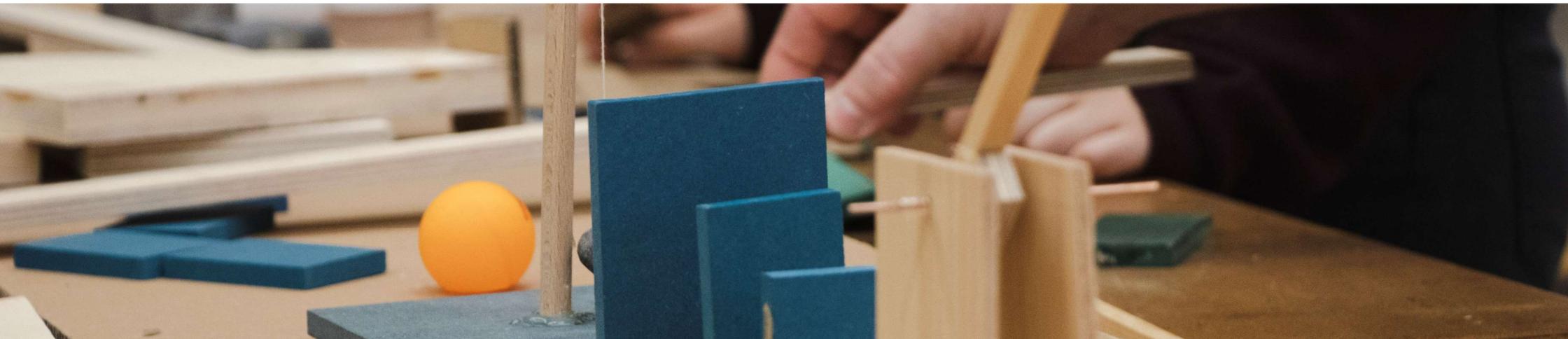
- Kopplung von Architektur und Pädagogik
- Innovative Unterrichtsformen durch flexible Raumgestaltung
- Neues Schulleitungsteam
- Ausgerichtet auf das neue MAR der EDK (ab 2023)



Schulische Aspekte

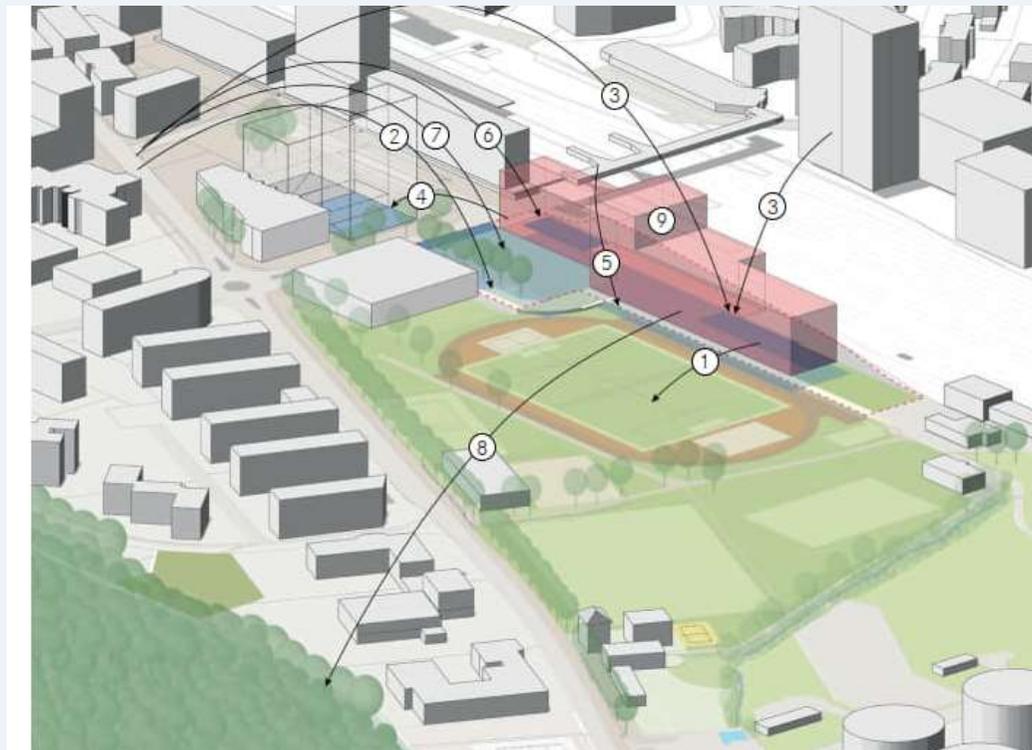
Start mit einem Provisorium – nach Möglichkeit in Rotkreuz

- Kapazität für ca. 320 Schülerinnen und Schüler
- Ennetsee-Klassen
- Bereits mit neuer Schulleitung und eigenem Profil



5. Synergien

Synergien



Vorteile und Synergiepotenzial einer Gesamtlösung

Gesamtbild und Nutzungen

- optimal aufeinander abgestimmt
-

Prozesse

- können zusammengelegt, vereinfacht und vergünstigt werden.
-

Gemeinsame Erschliessung/Parkplätze

- Verlegung der PP ins Untergeschoss
 - idealerweise nur eine Parkhauseinfahrt für das Dorfmatte, Kantonsschule und Bahnhof Süd.
-

Abgestimmte Bewirtschaftung der Parkierung

- erlaubt Optimierung auf Tageszeiten

Vorteile und Synergiepotenzial einer Gesamtlösung

Emissionsdauer

- deutliche Reduktion
-

Energie-/Klimakonzept

- fortschrittlich und koordiniert
-

Ideales Zeitfenster

- Altersheim Dreilinden kann während Bauphase als Provisorium für die Verwaltung während Bauphase dienen.
-

Finanzielle Optimierung

- bauliche Synergien, Reduktion Schnittstellen, Aufteilung von Investitions- und Unterhaltsbeiträgen (Dorfmattsaal – Aula, Sportpark und Sporthalle)

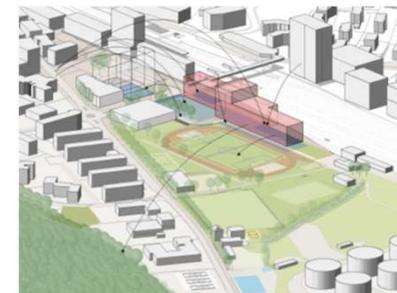
Basis für Synergieeffekte

- Partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kanton und SBB
- Schriftliche Vereinbarungen mit Kanton und SBB
- Konzeptphase vor Architekturwettbewerb koordiniert gemeinsame Themen und soll die Synergien aufzeigen.
- Die Konzeptphase schafft die Grundlage für die Wettbewerbsverfahren.



SYNERGIENNUTZUNGEN KANTON UND GEMEINDE RISCH

Zentrumsgestaltung Ost
Neubau Kantonsschule
Neubau Sportparkgebäude
Neugestaltung Sportpark



6. Mitwirkung

Mitwirkung



7. Zeitplan

Zeitplan



- a. o. Gemeindeversammlung 30. März 2023**
- Genehmigung Bebauungsplan Dorfmatte und Bahnhof Süd
 - Änderung Bebauungsplan 2010 Geschäftsdorfkerne Rotkreuz Süd
 - Änderung der Bauordnung und des Zonenplans
 - Projektierungskredit West
 - Projektierungskredit Ost
 - Landverkauf an Kanton

Inbetriebnahme Zimmerberg-Basistunnel Ende 2037 •

8. Fazit

Die Gemeinde, der Kanton und die SBB können eine aktive Rolle in der Gestaltung einnehmen und

- in Rotkreuz ein lebendiges Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen.
- neue Begegnungsorte und Freiräume für die Dorfbevölkerung, für junge und ältere Menschen, Vereine, Sport, Kultur und Pendelnde entwickeln.
- die öffentliche Infrastruktur ausbauen, aufwerten und eine barrierefreie Anbindung an den öffentlichen Verkehr ermöglichen.
- **die Gunst der Stunde nutzen und Synergien gezielt einsetzen.**

- Die Gunst der Stunde nutzen
- Qualität schaffen
- Im Verbund arbeiten
- Das Zentrum aktiv gestalten